

sprechen gwaldt haben soll. Dann wass diss und dergleichen aussflücht auch alle andere Jre exceptiones sowol fori declinatorias als peremptorias betreffen thuet, soll Jm stand rechtens ... Nach Innhalt der Erbeinigung und des Ewigen berichts [1474], Zwischen ain Loblichen haus Osterreich und Erngemelter Eydtgnoschafft auffgericht, Jnen so gründtlich darauff geandtwurt werden, das Sy daran ain benülegen haben muessen."

So sei er denn voller Hoffnung, dass genannte Erbeinigung eingehalten werde; auch müsse er sie bitten, Schaffhausen anzuhalten, "das sy sich der so hoch bedeurter verpuntnus, nit widersetzen, Sonnder dem Rechten (darbey niemandt Unrecht geschicht) ... Statt und Platz geben". Denn nur so achte man die gegenseitigen Bündnisse und stärke die guten nachbarlichen Beziehungen.

1) Als Aktenstück Nr. 11 bezeichnet.

Kopie
AH 33, 128-129 - Blatt 129^r leer

46

1337 August [21.] "an den Negsten donerstag nach unser A
frawen tag", Schaffhausen
REVERSBRIEF¹ DES JOHANNES TRUELLERREY ZUGUNSTEN GRAF EBERHARDS
VON NELLENBURG UND DESSEN ERBEN, WONACH SIE DAS
DORF MERISHAUSEN ZURUECKKAUFEN KOENNTEN
UR Schaffhausen Nr. 598

Johann Trüllerey, Bürger von Schaffhausen, bekennt mit diesem Brief öffentlich, dass er von Graf Eberhard von Nellenburg das Dorf Merishausen für 65 Mark Silber Schaffhauser Währung gekauft habe. An diesen Kauf sei jedoch die Bedingung geknüpft worden, "in welchem Jar, er alld seine Erben, ob er entwer mich, oder mein Erben, och ich entwer, alld die den ich, dieselben Leut und guet in khauffis wise, alld in gemeinde wise geben han, alld der es Jnnen het, vor samnt Johans tag Zue sin gichten ermanent, auch mit fünff unnd Sechzig Marckh Silbers, So soll ich ald mein Erben, ob ich entwer ald wer die Leut unnd guet Inne het, Jm, und seinen Erben dz wider Zue khauffen geben, one geverde, und on allen fürzug umb das vorgeschriben Silber. Unnd ist Jme und seinen Erben deme die vorgeschribne Leut und guet Ledig unnd Leer. wer aber dz Er, oder sein Erben es nach Sant Johans tag Ze sin gichten wider khauff-

fen, So ist mir, unnd meinen Erben der Nutz des Jahrs gefallen, unnd ist Jm, und seinen Erben dieselben Leut und guet mit aller Zuegehördt Ledig und leer. Beschehe aber das ich ald mein Erben, ald die die dennen dieselben Leut unnd guet Jnne hand, unns spertin, unnd dasselbe nit empfahen wollten, von Jm und von seinen Erben, so soll er, ald sein Erben, ob er entwer alld Jre Botten das vorgeschriben Silber fünf und Sechzig Marckh antwurten und Legen in die Müntz Ze Schaffhausen, unnd wenne das beschicht, So ist meinem vorgeannten herrn unnd seinen Erben dieselben Leut und guet mit allem Recht als vorgeschriben stat Ledig und Leer. Und somitt denne meinen Lieben herren und Burger der Schultheiss der Rhat, unnd die Burger von Schaffhausen mir noch meinen Erben, unnd enhamen der die vorgeschriben Leut und guet Jnne hat, umb dis sach keinen weg beholffen sein allder schirmen."

Zur Bestätigung all dessen habe er sein Siegel an diesen Brief "gehenckht". Auch habe er Schultheiss und Rat von Schaffhausen, denen er den ganzen Inhalt eröffnet, gebeten, ihr Stadtsiegel aufzudrücken, was diese auch getan hätten.

1) Als Aktenstück Nr. 6 bezeichnet.

Kopie
AH 33, 130-131

47

[1598 Juli]

B

SCHREIBEN¹ DES [HILARIUS VON HORNSTEIN], ABGESANDTER GRAF KARLS II. VON HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, AN DIE ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER [XII] EIDG. ORTE [XIII ORTE AUSG. SH]

Er möchte auf den ihm, [Hornstein], gestern morgen so unerwartet negativen Bescheid in der Streitsache um das Dorf Merishausen [Begehren von Graf Karl II., Merishausen zurückkaufen zu können] zurückkommen. Dieser habe ihn tatsächlich umso mehr bestürzt, als "wir nit allein wider aller Völkher recht vor unserm Gegenthail [Schaffhausen]" erscheinen sollten, sondern weil auch das Urteil, welches das Kammergericht zu Speyer in dieser Angelegenheit bereits gefällt und in welchem das Begehren seines Auftraggebers geschützt, Schaffhausen aber dazu verurteilt werde, sämtliche Kosten zu übernehmen, unbeachtet gelassen werde. Von diesem Ur-